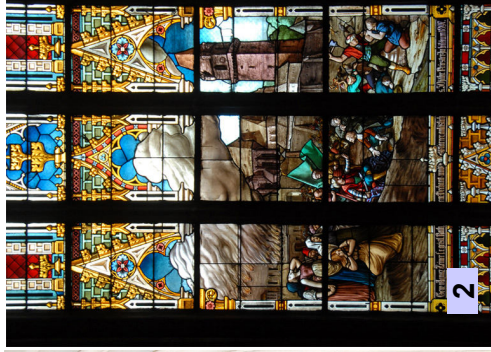




1



2



3



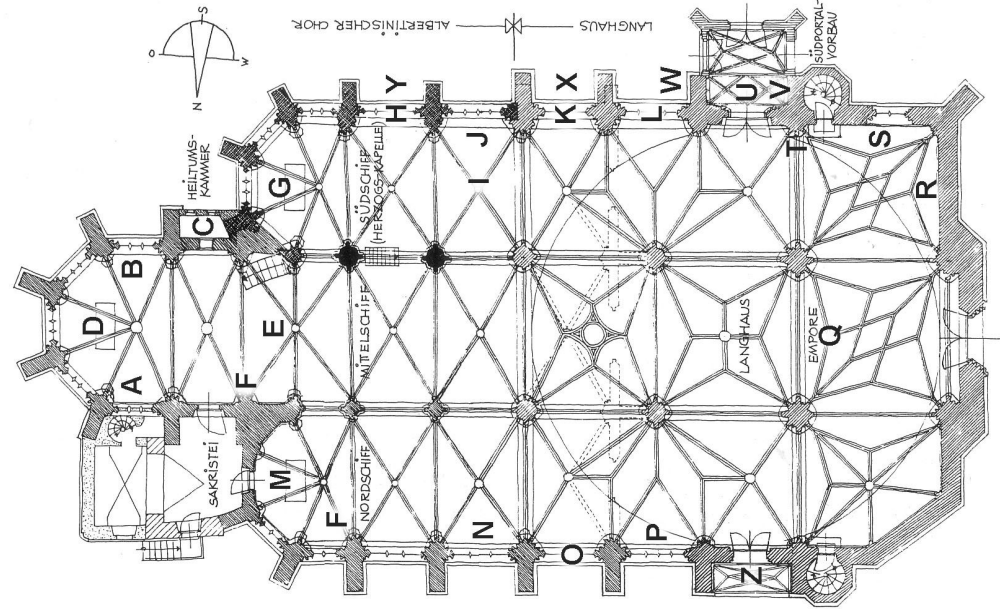
4



5



6



Presbyterium (Abb.3)

Aus der Zeit der Gotik sind an der Nordseite eine **Sakramentsnische (A)** mit bemerkenswertem Eisengitter und an der Südseite **Blendarkaden (B)** erhalten. Rechts davon Zugang zur ehem. **Heiligmuskammer (C)**, sie diente zur Aufbewahrung von Reliquien und Kleinodien.

Der **Hochaltar (D)** (Abb.3) wurde um 1700 auf Initiative von Pfarrer Maximilian Aunovsky errichtet - mächtiger barocker Aufbau (ursprünglich schwarz gefasst), mit schraubenförmigen "Jesuitensäulen" und reichem Engelsbeiwerk. Das zurückversetzte Hauptbild zeigt die "Himmelfahrt Mariens" (Umkreis Martino Altomonte). Die das Hochaltarbild flankierenden großen, gold gefassten Holzsulpturen stellen Landespatrone dar: den hl. Domitian und den hl. Josef (l.), den hl. Leopold und den hl. Florian (r.). Das Oberbild zeigt den hl. Augustinus, Patron der Kirche. Zu seinen Seiten die Heiligen Barbara und Katharina. Der Altar wird vom segnenden Gott Vater im Strahlenkranz bekrönt.

Der **Volksaltar (E)** wurde in St. Margarethner Sandstein nach einem Entwurf von **Arch. Dipl.-Ing. Erwin Plevan** gefertigt; 1981 erfolgten Weihe und Einsetzung der Reliquie Papst Urbans I., des Patrons der Weinhauer.

Figurenbaldachine und Statuen (F): Die zinnenbekrönten, gotischen Baldachine haben ihr Vorbild in der Domkirche St. Stephan. Die 18 lebensgroßen Steinsulpturen wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts. vom Tiroler Bildhauer **Peter Kastlunger** geschaffen und stehen als Ersatz für die beim Großbrand 1683 vernichteten, gotischen Holzsulpturen. Dargestellt sind die zwölf Apostel, die vier Kirchenväter sowie Erzengel Gabriel und Maria am Beginn des Presbyteriums.

Die **Glasfenster** an der Nordseite und im Chor hinter dem Hochaltar entstanden um 1870, das Türkenfenster (Abb.2) 1897 an der Südseite nach 1945, (Weihnachtsfenster 1957 (H), jüngstes Gericht 1968 (L)), Entwürfe von **Prof. Karl Engel**.

Südschiff - Der Marienaltar (G) (Abb.5), gestiftet von der Müllerzunft, ursprünglich in der Leonhardkirche, kam nach deren Säkularisierung durch Josef II. 1784 in die Pfarrkirche. Zurückversetzt steht die Mutter Gottes mit reichem Strahlenkranz als "Immaculata" auf einer Weltkugel. Lebensgroße Figuren links und rechts zeigen die Heiligen Joachim und Anna. Nach oben schließt der Altar mit dem Symbol des Hl. Geistes und adorierenden Engeln, die Symbole der "Lauretanischen Litanei" tragen. Das Relief der Predella zeigt den hl. Silvester in der Klaus betend. **Taufstein (I)**, neugot., 1893. **Josefsaltar (J)**, Bild des hl. Josef auf barocker Mensa (Altartisch). **Türkenfenster (K)** (Abb.2), Erinnerung an 1683 – vom Maler Georg Teibler. **Nordschiff - Herz-Jesu-Altar (M)**, ebenfalls aus der ehem. Leonhardkirche, Stifter Prinz Emanuel von Portugal (Wappen), heute in der "Mandoria" eine Herz-Jesu Statue, darüber Gott Vater in der Glorie. **Maria-Hilf-Altar (N)**, Maria mit Kind, Kopie nach Lukas Cranach d. Ä. (1474 - 1553). Original heute in Innsbruck, gemalt 18. Jhd., Kronen 19. Jhd. **Pietà (Abb.6)** (P) ausdrucksstarke Skulptur aus dem 18. Jhd. **Westlicher Kirchenraum - Orgel (Abb.4)** (Q), 1985 Errichtung der "Franz-Schmidt-Orgel" von Meister **Johann Pirchner**, Steinach/Tirol. **Kreuzwegbilder (R)** entstanden 1895, 1985 zur Meditation neu gruppiert. **Altaraufsatz (S)**, barocke Predella: "Arme Seelen im Fegefeuer".

Vorhalle - Südportal-Tympanon "Mariä Tod" (Abb.1) (U), zeigt die Apostel am Sterbebett Mariens, polychromiertes Hochrelief, um 1450. Darunter die Embleme des "Drachenordens" (gegen die Hussiten) mit den Wappen von Österreich und Ungarn. **Epitaph für den Marktrichter Andreas Schängler (V)**, 1566. **Außenseite - Öbergrelief (W)**, Stifter: Thomas Gileis, 1511. **Thomas Ebendorfer Gedenkstein (X)**, Epitaph und weitere Informationen über diesen großen Gelehrten finden sich heute in der **Nikolauskapelle** des Wehrturmes. **Nordportal-Tympanon "Mariä Krönung" (Abb.7)** (Z), ursprünglich vermutlich im Mittelportal der Staffelfkirche, somit ältestes Steinbildwerk der Kirche.